
WIR SETZEN UNS EIN FÜR:

- die Steigerung der Lebensqualität und Sicherheit in Meitingen durch die Realisierung eines attraktiven Verkehrskonzeptes.
- Umsetzung von Umweltthemen, z.B. Hochwasserschutz in Langenreichen, Erhalt der Artenvielfalt
- die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben. Umsetzung des Vertrages der Vereinten Nationen für Menschen mit Behinderung.

GRÜNE IM GEMEINDERAT

Annemarie Probst
Wertinger Strasse 45
86405 Meitingen/Langenreichen
Tel.: 08271/5613
annemarie.probst@arcor.de

ViSdP: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Meitingen
Annemarie Probst, 86405 Meitingen, Wertinger Str. 45
<http://gruene-meitingen.de>

GLOBAL DENKEN – LOKAL AKTIV WERDEN

In Landkreisen und Gemeinden werden viele Entscheidungen getroffen, die direkten Einfluss auf unser alltägliches Lebensumfeld haben. Veränderungen im Kleinen können oft auch Großes bewirken. Wenn beispielsweise unsere Gemeinde dezentral mit erneuerbaren Energien versorgt wird, dann ist das nicht nur gut für die Umwelt, sondern macht uns auch unabhängig von Energieimporten, belässt die Wertschöpfung und Kaufkraft in der Region und schafft Arbeitsplätze.

Wir laden Sie herzlich ein!

Wenn Sie sich für Grüne Politik in Meitingen interessieren oder daran mitwirken möchten:

Die Termine für unsere Ortsversammlungen veröffentlichen wir im Meitinger Bürgerbrief.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Für das, was wir noch vorhaben, sind wir noch zu wenige...

GRÜN STÄRKEN

Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen und stärken Sie Grüne Politik und helfen bei der Durchsetzung Grüner Ziele.

*Weitere Infos unter:
www.gruene-meitingen.de*



PROGRAMM

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Meitingen

präsentieren
die Filmreihe

Das Grüne Kino



im
CINEPLEX Cinderella
Meitingen,
Hauptstrasse 60

Im August, Oktober und November
2017 zeigen

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Meitingen

folgende Filme
mit anschließendem Filmgespräch
im Foyer



jeweils montags, 19:30 Uhr, ab 5 €

- 28.08.2017 -
Code of Survival

- 23.10.2017 -
Alphabet

- 06.11.2017 -
Ich, du Inklusion

Code of Survival

Dokumentarfilm von Bertram Verhaag,
Deutschland/Österreich, 2016,
95 Minuten



Millionen Tonnen von Monsanto's „Roundup“ mit seinem Hauptwirkstoff Glyphosat werden Jahr für Jahr weltweit auf Felder ausgebracht. Diese Giftwaffe wird jedoch stumpf, denn die Natur bildet resistente Unkräuter, die sich in biblischen Ausmaßen vermehren und nun ein Superwachstum an den Tag legen, das Nutzpflanzen überwuchert und abtötet. Dieser Form der zerstörerischen Landwirtschaft setzen wir drei nachhaltige Projekte entgegen:

Die Teeplantage **AMBOOTIA** in Indien in der überwältigenden Landschaft von Darjeeling/Himalaya.

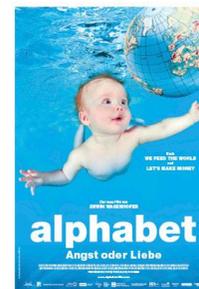
Das Projekt **SEKEM** des alternativen Nobelpreisträgers Ibrahim Abouleish, der vor 40 Jahren inmitten der Wüste seine biologische Farm gründete.

Der unbeugsame Bayer **FRANZ AUNKOFER** war einer der ersten Biobauern Deutschlands – auf alle Fälle aber der erste biologische Schweinemäster.

In der eindrücklichen Montage konfrontieren wir die heilende Kraft der ökologischen Landwirtschaft mit den Auswirkungen des giftgestützten Anbaus. Wir werfen die Frage auf: In welcher Art von Landwirtschaft liegt der **CODE OF SURVIVAL** auf unserem Planeten?

Alphabet

Dokumentarfilm von Erwin Wagenhofer
Österreich 2013, 113 Minuten



Egal, welche Schule wir besucht haben, wir bewegen uns in Denkmustern, die aus der Frühzeit der Industrialisierung stammen, als es darum ging, die Menschen zu gut funktionierenden Rädchen einer arbeitsteiligen Produktionsgesellschaft auszubilden. Lehrinhalte haben sich seither stark verändert. Die Schule ist kein Ort des autoritären Drills mehr. Normierte Standards

beherrschen den Unterricht. „Leistung“ als Fetisch der Wettbewerbsgesellschaft ist zum unerbittlichen Maß aller Dinge geworden. Doch die einseitige Ausrichtung auf technokratische Lernziele und isolierte Wissensinhalte lässt jene Kreativität verkümmern, die hilft, ohne Angst vor dem Scheitern nach neuen Lösungen zu suchen. Alphabet ist ein beeindruckender Film mit dem Anspruch etwas zu bewegen, mit einem Appell von Sir Ken Robson: "ich ermuntere Euch: bewegt Euch! (*t-online.de*). ALPHABET hat das Prädikat "Besonders Wertvoll" der Film- und Medienbewertungsstelle verliehen bekommen.

Ich. Du. Inklusion

Dokumentarfilm von [Thomas Binn](#)
Deutschland 2017, 90 Minuten

In seiner Dokumentation Ich. Du. Inklusion. beleuchtet Thomas Binn die Integration von unterstützungsbedürftigen Kindern in deutschen Schulen seit 2014.



Mitte 2014 wurden viele sogenannte "Förderschulen" in Deutschland geschlossen. Der Grund: Eine in Deutschland ratifizierte EU-Maßnahme bestimmt nun, dass Kinder mit Unterstützungsbedarf ein Recht auf eine Teilnahme am Unterricht in Regelschulen haben. Hier trifft das Recht auf Bildung auf den Anspruch von Gleichberechtigung, wenn es um die Förderung des deutschen Nachwuchses geht. Zugleich muss Deutschland aber auch an allen Ecken und Enden sparen.

Thomas Binn begleitete über zweieinhalb Jahre hinweg fünf Kinder des allerersten Inklusionsjahrgangs an der Geschwister-Devries-Schule im Nordrhein-Westfälischem Uedem durch ihren Schulalltag - manche von ihnen mit, manche ohne Unterstützungsbedarf. Was funktioniert und was muss noch verbessert werden, um jedes Kind optimal fördern zu können? Ich. Du. Inklusion. zeigt, was passiert, wenn Anspruch auf Wirklichkeit trifft, wenn also ein auf dem Papier erdachtes Konzept in der Realität umgesetzt wird. (ES)